

Schlüter®-TREP-V

Treppenprofile

für die barrierefreie Ausführung von Treppenanlagen

3.6

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-TREP-V sind spezielle Treppenprofile aus Aluminium mit einer reversiblen rutschhemmenden Kunststoffeinlage für den Innenbereich.

Die Profile lassen sich in Beläge aus Fliesen oder Natursteinplatten sowie in Estriche oder in Beschichtungsmaterialien einarbeiten, um barrierefreie Stufenkanten sicher und optisch ansprechend zu gestalten.

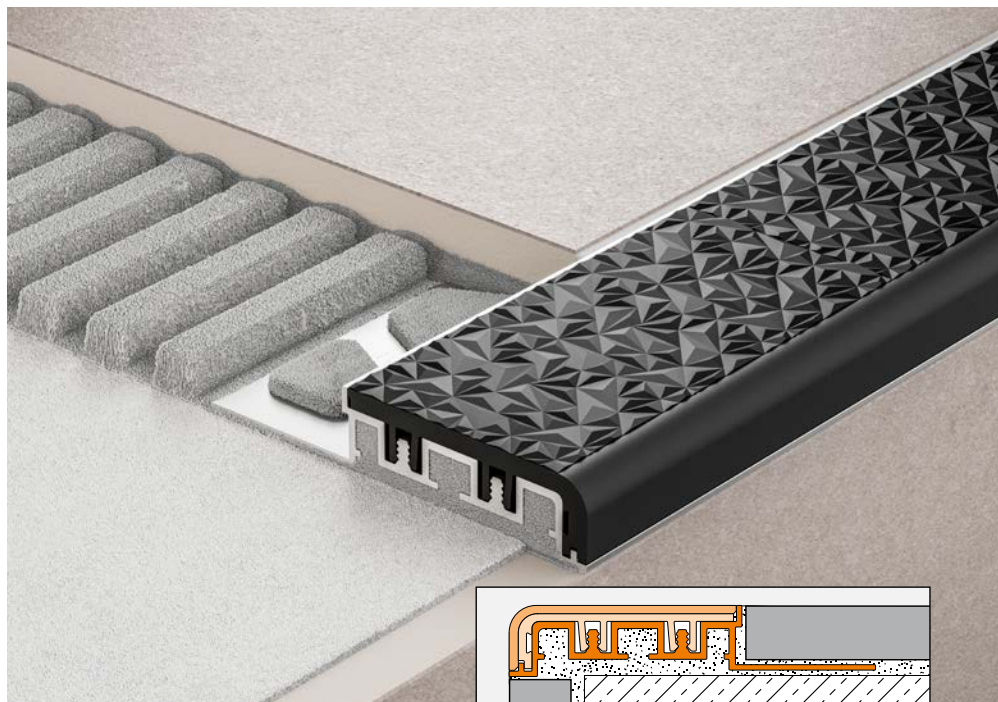
Die Profile TREP-V sind mit speziell geprägten und dadurch rutschhemmenden Auftrittsflächen ausgestattet. Dadurch eignen sie sich besonders für Objektbereiche mit viel Personenverkehr, z. B. Geschäftsräume oder öffentliche Gebäude. Die Profile sind ansprechend gestaltet und können daher auch gut im privaten Bereich verwendet werden. Die Auftrittsflächen lassen sich im Falle einer eventuellen Beschädigung oder bei Verschleiß nachträglich auswechseln. Die Rutschhemmung der TREP-V-Einlagen wurde nach DIN EN 16165 geprüft und als R10 klassifiziert. Als Zubehör sind passende Endkappen erhältlich.

Material

Das Profil TREP-V besteht aus einem Alu-Trägerprofil und einer eingeklemmten Auftrittsfläche aus PVC-U (Hart-PVC) als Unterteil mit einer speziell geprägten rutschhemmenden Oberfläche aus PVC-P (Weich-PVC).

Um es in frische hydraulisch erhärtende Dünnbettmörtel oder Epoxidharzklebstoffe zu verankern, verfügt das Trägerprofil über einen trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel.

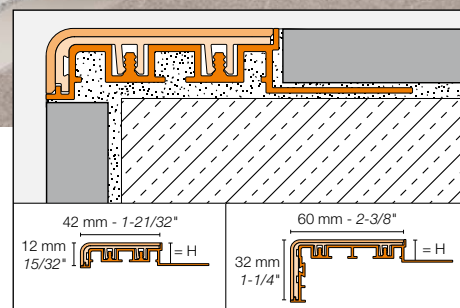
Beim Profil TREP-V 42/12 beträgt die sichtbare Breite der Einlage 42 mm an der Tritt-



und 12 mm an der Setzstufe, bei TREP-V 60/32 60 mm an der Tritt- und 32 mm an der Setzstufe. Die Kunststoffeinlage gibt es in sieben unterschiedlichen Farben. Deren Hellbezugswerte bzw. der Reflexionsgrad und Leuchtdichtefaktor wurden im Labor ermittelt. Diese Werte werden für die Kontrastwertermittlung gemäß DIN 32975 benötigt (siehe technische Eigenschaften). Weitere Informationen zur Kontrastwertermittlung sind in unserer Arbeitshilfe enthalten.

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete

Klären Sie in besonderen Einzelfällen, ob der vorgesehene Profiltyp für die zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen geeignet ist.





Die Profile TREP-V sind beständig gegen chemische Beanspruchungen, wie sie bei Fliesenbelägen auf Treppen oder Stufen oft anfallen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien.

Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkungsdauer Aluminium angreifen und zu Korrosionsschäden führen. Vermeiden Sie Hohlräume, in denen sich alkalisches Wasser ansammeln kann, durch vollsatte Einbettung des Profils und der angrenzenden Fliesen. Trägerprofile und Auftrittsflächen der Profile TREP-V unterliegen unterschiedlichen thermischen Längenänderungen.

Profilstöße sollten daher gegebenenfalls deckungsgleich mit den Fugen des angrenzenden Belags angeordnet werden.

Hinweis:

Die Profile sind nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.

Verarbeitung

1. Wählen Sie das Profil TREP-V entsprechend der Fliesendicke und Verlegeart aus.
2. Das Belagsmaterial wird zunächst höhengerecht an der Setzstufe angesetzt.
3. Tragen Sie im Kantenbereich über der Setzstufe einen geeigneten Fliesenkleber auf.
4. Füllen Sie die Hohlräume an der Profilunterseite mit geeignetem Fliesenkleber aus. Anmerkung zu 3. und 4.: Bei dickeren Kleberschichten muss im Kantenbereich gegebenenfalls hydraulisch erhärtender Dünnbettkleber nach Herstellerempfehlungen abgemagert oder Mittelbettmörtel verwendet werden.
5. Drücken Sie das Profil TREP-V vollflächig in das Kleberbett ein und richten Sie es so aus, dass die Vorderkante des Profils bündig mit der Setzstufenfliese abschließt.
6. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel und die Auftrittsfläche der Treppenstufe müssen vollflächig mit Fliesenkleber überspachtelt werden.
7. Drücken Sie die Auftrittsfliese fest ein und richten Sie sie so aus, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt. Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden. Zum Ausgleich von Maßtoleranzen des Belagsmaterials kann das Profil im Bereich der Setzstufe leicht vor- oder zurückspringen. Im Bereich der Trittstufe darf das Profil nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger.
8. Lassen Sie eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil frei.
9. Füllen Sie den Fugenraum von den Fliesen zum Profil vollständig mit Fugmörtel aus. Wir empfehlen, die Auftrittsfläche vor dem Verfugen mit geeignetem Klebeband abzudecken.

Hinweise

Das Profil TREP-V bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Verwenden Sie für empfindliche Oberflächen keine schmirgelnden Reinigungsmittel. Die Auftrittsfläche lässt sich im Fall der Beschädigung oder des Verschleißes auswechseln.

Beschädigungen der Eloxalschicht lassen sich nur durch Überlackieren beheben. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salz- und Flusssäure sein müssen und nicht stark alkalisch sein dürfen.



Produktübersicht

Schlüter®-TREP-V 42/12

Alu-Trägerprofil

V 42/12 = Auftrittsfläche 42 mm, Ansichtsfläche 12 mm

Lieferlängen: 1,00 m, 1,50 m, 2,00 m, 3,00 m

Material	SG	HB	HG	SP	FG	GS	NB
H = 9 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•	•	•
Endkappe	•	•	•	•	•	•	•
Einlage	•	•	•	•	•	•	•

Farben: SG = Steingrau, HB = Hellbeige, HG = Hellgrau, SP = Softpfirsich, FG = Fugengrau, GS = Graphitschwarz, NB = Nussbraun

Schlüter®-TREP-V 60/32

Alu-Trägerprofil

V 60/32 = Auftrittsfläche 60 mm, Ansichtsfläche 32 mm

Lieferlängen: 1,00 m, 1,50 m, 2,00 m, 3,00 m

Material	SG	HB	HG	SP	FG	GS	NB
H = 9 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•	•	•	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•	•	•
Endkappe	•	•	•	•	•	•	•
Einlage	•	•	•	•	•	•	•

Farben: SG = Steingrau, HB = Hellbeige, HG = Hellgrau, SP = Softpfirsich, FG = Fugengrau, GS = Graphitschwarz, NB = Nussbraun



Technische Angaben für die Kontrastwertermittlung gemäß DIN 32975

Material	SG	HB	HG	SP	FG	GS	NB
Reflexionsgrad ρ_d	0,354	0,261	0,607	0,661	0,172	0,044	0,121
Leuchtdichtefaktor β	0,377	0,282	0,637	0,695	0,18	0,051	0,142
Hellbezugswert	37,7	28,2	63,7	69,5	18	5,1	14,2

Ausgestaltung von barrierefreien Stufenkanten in Belägen



Anwendungsbeispiel



Farbkombination GS mit SP (hier TREP-V 42/12)



Textbausteine im Internet unter:
www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx